



Talent aus Achern: Samuel Springmann (15) suchte einen Verein, in dem er sein Talent voll ausreizen kann – bei der LG Region Karlsruhe ist er fündig geworden. Heute startet er bei der U-16-Mehrkampf-DM. Foto: GES

Multi-Talent mit großem Potenzial

Samuel Springmann: Mehrkämpfer aus Achern

Dass er gleich für mehrere Leichtathletik-Disziplinen taugt, hat Samuel Springmann zwar geahnt. So richtig aufgeblüht sind die Fähigkeiten des 15-Jährigen aus Achern aber erst seit seinem Wechsel Ende 2012 vom TV Bühl zur LG Region Karlsruhe. Das hat nicht nur die süddeutsche Meisterschaft vor drei Wochen gezeigt, als der Gymnasiast den Speer auf satte 61,03 Meter beförderte. Damit holte Springmann den Titel – und verbesserte auch den badischen Rekord. Das i-Tüpfelchen setzte er beim Staffelsieg der LGR über 4x100 Meter.

„Samuel ist wie eine Rakete, die noch ein bisschen Starthilfe braucht“, schwärmt Sofia Gausmann. Seine Karlsruher Trainerin bemerkte als Erste, welche Möglichkeiten in dem schnellkräftigen Sprintertyp schlummern. „Während unseres Trainingslagers mit dem MTV Karlsruhe in Italien ist mir klargeworden, dass in seinem Fall alles auf Mehrkampf hindeutet“, betont sie. Und die LGR-Übungsleiterin weiß wovon sie spricht. Sofia Gausmann war selbst eine herausragende Siebenkämpferin. „Irgendwann entwickelt man ein Auge für gewisse Dinge“, versichert die Pädagogin. Mit ihren Instinkten hat sie bei Samuel Springmann offene Türen eingerannt. „Ich wollte schon immer mein Talent voll ausreizen“, versichert der 15-Jährige, der zwar als Turner und Fußballer beim SV Fautenbach begonnen hat, letztlich aber in der Leichtathletik hängengeblieben ist. „Das war für mich interessanter“, bekennt er. „Zeiten, Höhen und Weiten sind greifbar.“ Aus diesem Grund

wechselte Springmann zunächst von seinem Heimatverein zum TV Bühl, konnte aber auch dort sein Potenzial nicht richtig ausschöpfen. „Ich habe mir dann einfach selber einen neuen Verein gesucht und bin in Karlsruhe fündig geworden.“

Bei der LGR lobt Springmann vor allem die Dynamik im Übungsbetrieb, wenn sich bis zu 50 Leichtathleten der Leistungsgruppen im Stadion tummeln. „Vorher war er ein bisschen trainingsfaul“, weiß Sofia Gausmann. „Das hat sich bei uns aber gelegt.“ Vielleicht auch deshalb, weil Samuel Springmann hier seine Freundin kennengelernt hat. Drei- bis viermal die Woche pendelt er im Zug von

Talentspäher

Achern nach Karlsruhe und musste dort gleich in mehreren Disziplinen von Null anfangen. „Er hat fleißig gearbeitet. Binnen kürzester Zeit waren enorme Fortschritte zu erkennen“, sagt seine Übungsleiterin. eim Weitsprung (6,12 Meter), Stabhochsprung (2,80 Meter) oder über 80 Meter Hürden (11,08 Sekunden). Da wurde der Gymnasiast Fünfter bei den Süddeutschen. Sein Bewegungstalent kann Samuel Springmann auch an diesem Wochenende bei der Jugend-Mehrkampf-DM (U 18, U 16) in Filderstadt beweisen. „Unter die besten fünf zu kommen, wäre schön. Möglich ist aber alles“, hat sich der 15-Jährige hohe Ziele gesetzt. Peter Hepfer